

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XIV. Tröstet mein Volck redet mit Jerusalem.

Text: Jesaja 40, 1-5

Heinrich Schütz (1585-1672)
SWV 382

Musical score for the first system, featuring seven parts: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus, and Bassus Continuus. The score is in G minor (one flat) and common time (C). The lyrics are: Trös - tet trös - tet mein Volck re - det mit Je -

Musical score for the second system, continuing the seven parts from the first system. The lyrics are: - ru - sa - lem freund - - - lich re - det mit Je - ru - sa -

4

re-det mit Je-ru - sa-lem Je - ru - sa-lem freund - - - lich

re-det mit Je-ru - sa-lem freund - - - lich

-lem mit Je - ru - sa - lem freund - - - lich

-lem mit Je - ru - sa - lem freund - - - lich

-lem freund - - - - - - - - - lich

-lem mit Je-ru - sa-lem freund - - - - - - - - - lich

4

6 6 6 4 4 # ♭

6

pre - di - get ihr pre - di - get ihr

pre - di - get ihr pre - di - get ihr daß ih - re

pre - di - get ihr pre - di - get ihr

pre - di - get ihr pre - di - get ihr

pre - di - get ihr pre - di - get ihr daß

pre - di - get ihr pre - di - get ihr

6 6 6 6 # #

8

daß ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat
 Rit - ter - schaft ein En - de hat
 daß ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat
 daß ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat ein En - de hat daß
 ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat ein En - de hat daß
 daß ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat daß

8 6 6 6

10

denn ih - re Mis - - -
 daß ih - re Rit - ter - schaft ein En - de hat denn ih - re
 rit - ter - schaft ein En - de hat
 rit - ter - schaft ein En - de hat
 rit - ter - schaft ein En - de hat denn ih - re
 rit - ter - schaft ein En - de hat

10 6 6 6 6b

11

se - that ist ver - ge - ben

Mis - se - that ist ver - ge - ben denn sie hat zwie - fäl - ti -

-re Mis - se - that ist ver - ge - ben

denn sie hat zwie - fäl - ti - ges

Mis - se - that ist ver - ge - ben denn sie hat zwie - fäl - ti -

denn sie hat zwie - fäl - ti -

11 9 8 4 3 6 # #

14

von der Hand des HER - - - ren umb

- - - - gen von der Hand des HER - - - ren

umb al - le

em - pfan - gen von der Hand des HER - - - ren umb

- ges em - pfan - gen umb al - le ih - re Sün -

- ges em - pfan - gen von der Hand des HER - - - ren

14 # # # 4 3

16

al - le ih - - - re Sün - - - de es ist ei - ne Stim -
 um al - le ih - re Sün - - - de es ist ei - ne Stim -
 ih - - - re Sün - - - - de es ist ei - ne Stim -
 al - le ih - - - re Sün - - - de es ist ei - ne Stim -
 - - de es ist ei - ne Stim - me
 es ist ei - ne Stim -

16 6 b 6 4# 6 7 6#

19

- me ei - nes Pre - di - gers in der Wüs -
 - me ei - nes Pre - di - gers in der Wüs - - -
 - me ei - nes Pre - di - gers in der Wüs - - -
 - me ei - nes Pre - di - gers in der Wüs - - -
 ei - nes Pre - di - gers in der Wüs - - - - -
 - me ei - nes Pre - di - gers in der Wüs - - - -

19 7 6 3b 4 4 3

22

- ten be -

- ten be - rei - tet dem

- ten be - rei - tet dem

8 - ten be - rei - tet dem HER - ren den Weg

8 - ten be - rei tet dem Einträge entfernt HER - ren den Weg

- ten be - rei - tet dem HER - ren den Weg

22

6

25

- rei - tet dem HER - ren den Weg

HER - ren dem HER - ren den Weg

HER - ren dem HER - ren den Weg

ma - chet auf dem Ge - fil - de

ma - chet auf dem Ge - fil - de

ma - chet auf dem Ge fil - de

25

6 6 b 6 6 5

27

ma - chet auf dem Ge - fil - de
 ma - chet auf dem Ge - fil - de
 ma - chet auf dem Ge - fil - de
 e - be - ne Bahn un - serm GOtt
 e - be - ne Bahn un - serm GOtt
 e - be - ne Bahn un - serm GOtt

27

6 6 5

30

e - be - ne Bahn un - serm GOtt
 e - be - ne Bahn un - serm GOtt Al - le
 e - be - ne Bahn un - serm GOtt
 Al - le Thal sol - len er - hö - het
 Al - le Thal sol - len er -
 Al - le Thal sol - len er -

30

32

Al - le Thal sol - len er - hö - het wer - den
 Thal sol - len er - hö - het - hö - het wer - den
 Al - le Thal sol - len er - hö - het wer - den
 wer - den und al - le Ber - ge und
 - hö - het wer - den und al - le Ber - ge und
 - hö - het wer - den und al - le

6 6 6

35

und al - le Ber - ge und Hü - - - gel
 und al - le Ber - ge und Hü - - - gel
 und al - le Ber - ge und Hü - - -
 Hü - - - gel und al - le Ber - ge und
 Hü - - - gel
 Ber - ge und Hü - - - gel

6 6 5 6 6b 5b

37

- gel

Hü - - - gel sol - len er - nie - dri-get er-nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get sol - len er - nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get sol - len er - nie - dri-get wer - - -

37 6 6 6 6 6 6 6 4

40

sol - len er - nie - dri-get er-nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get sol - len er - nie - dri-get er-nie - dri-get

sol - len er - nie - dri-get er-nie - dri-get wer - - -

wer - den

wer - den

- - - den

40 6 5 6 6 6 6 6 5 6 5 6 4

42

wer - den und

wer - den

- - - den

und was un - gleich ist soll e - ben wer - den

und was un - gleich ist soll e - ben wer - den

und was un - gleich ist soll e - ben wer - den

42

5 6 6 6

45

was hö - - - - - cke-rich ist soll schlecht wer - den

und was hö - - - - - cke-rich ist soll schlecht wer - den

und was hö - - - - - cke-rich ist soll schlecht wer - den

45

5 6 6 (b) 6 5 6b 6 # 6 (b) #

47

denn die Herr - lig - keit

denn die Herr - - - -

denn die Herr - lig - keit die Herr - lig - keit

soll schlecht wer - - - den denn die Herr - lig - keit

soll schlecht wer - - - den denn die Herr - lig - keit

soll schlecht wer - - - den denn die Herr - lig - keit

47 6

49

des HER - - ren soll of - - fen - bahr wer -

- lig - keit des HER - ren soll of - - fen - bahr wer - - -

des HER - - ren soll of - fen - bahr wer - - -

des HER - - ren soll of - - fen - bahr wer - - -

des HER - - - - - ren soll of - fen - bahr wer -

des HER - - - ren soll of - - fen - bahr wer - - -

49 6 6

51

- den und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird

- den und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se -

- den und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se -

- den

- den

- den

51 # 6

53

se - hen und al - les Fleisch mit - ein - an - der

- - - hen und al - les Fleisch mit - ein - an - der

- hen al - les Fleisch mit - ein - an - der

und al - les Fleisch mit - ein - an - der

und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird

und al - les Fleisch mit - ein - an - der

53 6 5 6 6
4 3 (p)

55

wird se - hen daß des HER - ren Mund

wird se - - - hen daß

wird se - - - hen daß des HER - - -

wird se - hen daß des

se - - - hen daß des HER - ren

wird se - hen daß des

6 4 # 8 9 6

58

daß - - - - des HER - - - ren Mund re - - - det.

des HER - ren Mund re - - - - - det.

- - - ren Mund des HER - ren Mund re - - - det.

HER - - - - ren Mund des HER - ren Mund re - - - det.

Mund daß des HER - ren Mund re - det.

HER - ren Mund re - - - - - det.

6 58 # 6 4 4 #

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

✕ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen $\frac{1}{2}$ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{8}$) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

1 Tröstet tröstet mein Volck
2 redet mit Jerusalem freundlich
prediget ihr daß ihre Ritterschaft ein Ende hat denn ihre
Missethat ist vergeben denn sie hat zwiefältiges empfangen
von der Hand des HERren umb alle ihre Sünde
3 es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüsten
bereitet dem HERren den Weg
machtet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm GOTT
4 alle Thal sollen erhöht werden
und alle Berge und Hügel sollen erniedriget werden
und was ungleich ist soll eben werden
und was höckerich ist, soll schlecht werden
5 denn die Herrlichkeit des HERren soll offenbahr werden
und alles Fleisch miteinander wird sehen
daß des HERren Mund redet.

Jesaja 40, 1-5
(Martin Luther)

1 ›Tröstet, tröstet mein Volk!‹ , [spricht euer Gott.]
2 Redet herzlich mit Jerusalem,
sagt über die Stadt: ›Ihre Leidenszeit ist zu Ende,
ihre Schuld ist restlos abgezahlt. Denn für alle ihre Vergehen
wurde sie vom HERRN doppelt bestraft.‹
3 Eine Stimme ruft: ›Durch die Wüste
bahnt einen Weg für den HERRN!
Baut in der Steppe eine Straße für unseren Gott!
4 Alle Täler sollen aufgefüllt werden,
Berge und Hügel sollen abgetragen werden.
Das wellige Gelände soll eben werden
und das hügelige Land soll flach werden.
5 Der HERR wird in seiner Herrlichkeit erscheinen,
alle Menschen miteinander werden es sehen.
Denn der Mund des HERRN hat es gesagt.‹

Jesaja 40, 1-5
(BasisBibel www.basisbibel.de)